

Kontakt

Pastor-Schlichting-Straße 4
49439 Steinfeld

E-Mail für alle Büros:

pfarramt@st-johannes-baptist.de

Homepage der Pfarrei:

www.st-johannes-baptist.de

St. Johannes Baptist Steinfeld:

Tel.: 05492/92685-0
Fax: 05492/92685-25
Mo.: 08.30 Uhr - 12.30 Uhr
15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Di.-Fr.: 08.30 Uhr - 12.30 Uhr

St. Peter u. Paul Holdorf:

Tel.: 05494/225
Di.: 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Mi., Fr.: 08.30 Uhr - 12.30 Uhr

St. Bonaventura Mühlen:

Seelsorgliche Ansprechpartner sind die
Franziskaner

St. Barbara Handorf-Langenberg:

Seelsorgliche Ansprechpartner:
Ursula Peters, Tel. 0171/2092372

Dechant Heiner Zumdohme

Tel. 05491/908900

Pater Ansgar Koch OFM

Tel. 05492/982072 oder 0162/4798220
p.ansgar@st-johannes-baptist.de

Pater Joseph Niravathuparampil

Tel. 05494/979790 oder 0151/28600932
p.joseph@st-johannes-baptist.de

Pastoralreferentin Ursula Peters

Tel. 05492/92685-16 oder 0171/2092372
u.peters@st-johannes-baptist.de

Pastoralreferent Felix von Keitz

Tel. 05492/92685-11 oder 0170/9602654
f.vonkeitz@st-johannes-baptist.de

Pfarrer em. Helmut Middendorf

Tel. 05494/979792 oder 0172/5100667
helmutmiddendorf@web.de

Rechnungsführerin Tanja Heidler

Tel. 05492/92685-14
t.heidler@st-johannes-baptist.de

Redaktionsschluss montags 9.00 Uhr



St.
Johannes
Baptist

Johannes-Blick

Rückblick, Rundblick, Ausblick

Katholische Pfarrei St. Johannes Baptist
Steinfeld – Holdorf – Mühlen – Handorf-Langenberg
19.01.25 – 25.01.2025 Lesejahr C Nr. 2 0,40 €
2. Sonntag im Jahreskreis

Stellen Sie sich vor, Sie hätten zu einer Hochzeit eingeladen.
Das Fest steigt, die Stimmung ist gut, Ihre Gäste freuen sich.

Da passiert es. Als Gastgeber stockt Ihnen der Atem: Sie ziehen den letzten
Korken. Der Wein ist aus! „Das gibt's doch nicht“, denken Sie verärgert.

Hochzeit und kein Wein!

Das Bild eines leeren, ausgetrockneten Lebens.

Wer von uns kennt das nicht?

Der Wein ist ausgegangen: der Wein der Freude, der Wein des Glücks, der
Wein des Vertrauens, der Wein der Liebe. Es fehlt an Geduld. Es fehlt an
Verständnis. Keine Kraft mehr, keine Energie, kein Schwung. Keine Phanta-
sie und keinen Humor. Die Luft ist raus. Leerlauf auf der ganzen Linie. So
sehr kann der Wein ausgehen, dass man glaubt, es geht nichts mehr!

„Sie haben keinen Wein mehr!“

Wenn die Krüge unseres Lebens leer sind, wenn unsere Möglichkeiten aus-
geschöpft sind, was tun?

Da ist Maria. Sie spürt den Mangel. Sie weiß, was den Menschen fehlt. Sie
nimmt Anteil. Sie hofft und vertraut und fordert auf zum Vertrauen.

„Was er euch sagt, das tut!“ - **Was sagt er?**

„Füllt die Krüge mit Wasser!“

Ich versteh' das so: Füllt die Krüge mit dem, was ihr habt. Mit Wasser.
Wasser steht für das ganz Alltägliche, Nüchtere, Glanzlose. **Wasser** steht
für das, was unser Leben weithin ausmacht und für das, worum wir uns Tag
für Tag mühen und plagen.

„Füllt die Krüge mit Wasser!“

Gebt, was ihr habt! Füllt die Krüge damit, nicht halb, nicht knauserig, ganz,
voll. Bis zum Rand sollen wir die Krüge füllen mit dem, was wir haben. **Alles**
ihm überlassen: Unsere Grenzen, unsere Verwundungen, unsere Fehler
und Schwächen, unsere Armseligkeit und unsere ungestillte Hoffnung.

Geben, was wir haben! Ganz einfach und doch so schwer!

Jesus kann das Leben verwandeln, wo ein Mensch sich ihm öffnet, wo ein
Mensch auf ihn hört, wo einer tut, was er sagt, wo jemand seinem Wort und
seinem Geist Raum gibt. **Dann** beginnt alles in einem neuen Licht zu leuch-
ten. **Alles** gewinnt eine größere Tiefe und bekommt eine neue Qualität. **Und**
man schmeckt: sein neuer Wein ist besser als der alte, besser als das fade
Wasser selbstgebastelten Glücks.

Jesus bringt Leben, Leben in Fülle. Dafür steht der neue Wein.

Überall dort, wo wir unsere Krüge mit dem Wasser unseres Lebens füllen
und sie vom Herrn segnen lassen, wandelt sich etwas.

Bitten wir ihn darum, dass er unser Leben wandelt. **Bitten wir** darum, dass
Kana sich nicht nur in Galiläa ereignet, sondern dass es auch bei uns ge-
schieht.

Ursula Peters, Pastoralreferentin

Pfarrei St. Johannes Bapt. s. t. Decoll.

Verstorbene aus unserer Pfarrei

05.01.: Gerda Gericke, Holdorf, 94 Jahre

08.01.: Gisela Krapp, Steinfeld, 85 Jahre

Diamantene Hochzeit

Das Dankamt zur Diamantenen Hochzeit feiern am **Sonntag, 19.01.** in der Hl. Messe um 10.30 Uhr in **Steinfeld** die Ehel. Josef u. Maria Böckenstette aus Mühlen.

Wir gratulieren dem Jubelpaar ganz herzlich und wünschen ihm Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

FSJler

Mein Name ist Moritz Möller und ich bin 18 Jahre alt. Ich mache seit dem 01.01.25 ein FSJ bei der Kirchengemeinde in Steinfeld, welches ein halbes Jahr gehen wird. Ich hoffe, dass ich nicht nur hilfreich sein kann, sondern auch, dass ich neue Erfahrungen sammeln kann.

Advents- und Weihnachtszeit

In den vergangenen Tagen haben wir im Seelsorgeteam die Advents- und Weihnachtszeit 2024 gemeinsam reflektiert. Wir möchten uns von Herzen bei all denen bedanken, die in dieser festlichen Zeit mit ihrem Engagement und ihrer Unterstützung dazu beigetragen haben, die Heiligen Messen und Gottesdienste zu gestalten und zu bereichern.

Ein besonderer Dank gilt unseren Krippenbauern, die auch in diesem Jahr mit viel Liebe zum Detail, Leidenschaft und Herzblut die vier Krippen in unseren Kirchen aufgebaut haben und so einen besonderen Glanz in die Weihnachtszeit gebracht haben.

Erstkommunion 2025

Gemeinsamer Startgottesdienst

Wir beginnen die Zeit der Vorbereitung auf die Erstkommunion gemeinsam mit einem Startgottesdienst. Alle Kinder sind mit ihren Familien dazu eingeladen am **Samstag, 18.01. um 17.30 Uhr** in St. Bonaventura, Mühlen.

Austausch Allein- / Getrennterziehende

Ihr Kind kommt zur Erstkommunion. Eine aufregende Zeit beginnt, die in einem hoffentlich schönen Fest endet. Damit das gelingt, sind viele Fragen zu klären: Wo feiern wir? Wer ist dabei? Was soll es zu Essen geben? Was ziehen wir an? Was schenken wir? An welcher Aktion wollen wir teilnehmen? Wie sitzen wir in der Kirche zusammen?

Auf alle diese Fragen gute Antworten zu finden kann ganz schön stressig sein. Erst recht, wenn die Eltern getrennt sind.

Bei diesem Treffen können wir über diese Dinge in einer Gruppe darüber reden. Gemeinsam finden oder entwickeln wir vielleicht gute Ideen oder haben einfach nur eine entspannte Zeit mit dem Thema Erstkommunion. Sodass die Vorbereitung auf das Fest für alle eine gute Zeit wird. Damit wir uns gut unterhalten können, dürfen die Kinder unter Betreuung (erfahrener Mütter) spielen. Und zwar am: **25.01.**, von 16.00 – 17.30 Uhr im Barbraheim in Handorf-Langenberg

Neujahrskonzert des Blasorchesters

Am **Sonntag, 19.01.** findet das traditionelle Neujahrskonzert des Blasorchesters Handorf-Langenberg statt. Unter dem Motto "Wenn Träume fliegen lernen" lädt das Orchester herzlich in die St. Barbara Kirche Handorf-Langenberg ein. **Beginn 17.00 Uhr.** Der Eintritt ist frei.

Solus-Café – Austauschrunde verwitweter Männer

Einmal im Monat treffen sich in dieser Gruppe Männer nach dem Verlust der Ehefrau oder ihrer Partnerin zum Gespräch und Austausch. Verlust geht einher mit Trauer. Trauer erleben Hinterbliebene auf ihre je eigene Weise. Und es braucht Zeit, diesen Verlust zu verarbeiten. Bei Kaffee & Kuchen kann über alles miteinander gesprochen werden, was Männer in dieser Lebensphase bewegt. Alle Männer, die sich von diesem Angebot angesprochen fühlen, sind herzlich willkommen!

Das nächste Treffen findet am **Sonntag, 09.02. um 15.00 Uhr im Antoniushaus Vechta**, Klingenhagen 6, statt. Um vorherige Anmeldung wird gebeten bei Constanz Dorniak, 0162 1985824 oder direkt im Antoniushaus unter 04441 99919-0.

Aufbrechen ohne Plan und Landkarte

„Brecht auf ohne Landkarte – und wisst, dass Gott unterwegs zu finden ist“, schreibt die französische Sozialarbeiterin Madeleine Debrêl. Lassen wir uns in diesen Tagen inspirieren, wie sie Gott und die Menschen sieht und wie sie auch uns ermutigt, sich innerlich in Bewegung zu setzen. Mit thematischen, inhaltlichen und kreativen Impulsen, im Miteinander und im Gespräch werden wir diese Tage verbringen. Wer Gott begegnen will, wird sich selbst auf den Weg machen. Das kann eine innere Reise sein, ein Verweilen an einem besonderen Ort, der Stille und Schweigen ermöglicht. Der äußere Weg, das Gehen kann den inneren Weg unterstützen, den Weg zum Mitmenschen und sich selbst. Welcher Weg weiterführend ist, finden wir nur heraus, wenn wir uns auf den Weg machen, wenn wir Schritte gehen, Neues wagen und Mut haben – innerlich und manchmal auch äußerlich. Ort: **St. Antoniushaus Vechta**

Termin: Fr., 14.03., 17.00 Uhr – Sa., 15.03. 17.00 Uhr

Kosten: (inklusive Material, Verpflegung und Übernachtung) 98,00 Euro

Leitung: Petra Focke (Leiterin des Antoniushauses) und Christine Gerdes (Pastoralreferentin St. Catharina Dinklage)

Anmeldung bis zum 27.02. bei Christine Gerdes per Mail: christine.gerdes@kkol.de oder im Antoniushaus per Mail: info@antoniushaus-vechta.de oder telefonisch: 04441-99919-0

Über Gott und die Welt« - Theologie am Kaffeetisch

Thema im Februar: Im Widerstand gegen – »...suche Frieden und jage ihm nach« (Ps 34,15)

Shalom und Saalam sind in Israel allgegenwärtige Worte: Man wünscht sich bei der Begrüßung auf Hebräisch und Aramäisch „Frieden“ – doch im gesellschaftlichen Gefüge bleibt dieser Wunsch unerfüllt. Eine Aufgabe, die scheinbar nicht nur im Kontext des israelisch-palästinensischen Konflikts nicht zu lösen ist. Auch der gemeinsame Raum der Weltgeschichte ist aktuell (wiederholt) geprägt von Kriegen und den ruhigeren Zeiten zwischen den immer wieder aufflammenden Konflikten.

Die biblische Botschaft lautet kurz und klar: „Friede auf Erden den Menschen.“ Hineingesprochen in ihre eigene unruhige Zeit, weiß sie um die Spannung zwischen dem Auftrag der Friedensstiftung an ihre Hörer*innen und deren eigenem, oft bedrückendem Alltag. Was steckt alles in diesem biblischen „Friedensauftrag“? Und wie lässt sich mit dieser eben auch gegenwärtig oft zu erlebenden Spannung zwischen Friedenswunsch und Konfliktrealität mit der biblischen Grundlage im Gepäck (besser) umgehen? Das sind Fragen, denen wir uns in dieser ersten Themenrunde „Theologie am Kaffeetisch“ am **Mittwoch, 12.02. ab 14.30 Uhr** in der Katholischen Akademie Stapelfeld widmen wollen – bei Kaffee und Kuchen, im vertrauensvollen Rahmen. Die Leitung der Veranstaltung hat Marianne Hettrich. Anmeldung: Im Internet unter www.ka-stapelfeld.de/programm, oder Tel. 04471 188-1550; E-Mail: mgellhaus@ka-stapelfeld.de. Eintritt: 10,00 €

Kollekte

19.01.: für die Aufgaben der Kirchengemeinde

26.01.: für die Aufgaben der Kirchengemeinde

Kollektenergebnisse

28./29.12.: 549,42 € (Aufgaben der Kirchengemeinde)

01.01.25: 52,19 € (Aufgaben der Kirchengemeinde)

04./05.01.: 416,62 € (Aufgaben der Kirchengemeinde)

Kollekte Sternsinger

Steinfeld 15.711,68 €

Holdorf 10.922,54 €

Mühlen 8.212,18 €

Handorf-Langenberg 4.943,16 €

Fladderlohausen 2.028,00 €

Unter dem Motto „**EERHEBE EURE STIMME! STERN-SINGEN FÜR KINDERRECHTE**“ sind in diesem Jahr 346 Sternsinger aus unserer Pfarrei aktiv gewesen und haben den Segen Gottes von Haus zu Haus gebracht. Außerdem waren 130 Betreuer/innen mit unterwegs und dazu waren natürlich noch in jedem Gemeindeteil die Leitungsteams und Kochteams aktiv.

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle, die dabei waren.

Neues aus St. Johannes Bapt. Steinfeld

Totengedenken

6-Wochenamt

Sonntag, 19.01., 10.30 Uhr:

für den verst. Herrn Bernhard Nieberding

Geburtstage

19.01.: Otto Hüninghake, Graf-von-Galenstr. **87 J.**

19.01.: Hedwig Meyer, Ziegelstr. **88 J.**

21.01.: Paula Grafemeyer, Drosselweg **84 J.**

21.01.: Otto Luhr, Ziegelstr. **99 J.**

22.01.: Emmi Berding, Popenberg **86 J.**

22.01.: Josefine Fischer, Am Kreuzberg **88 J.**

23.01.: Alwine Dödtmann, Große Str. **91 J.**

kfd-Winterwanderung mit Kohlessen

Die amtierende kfd Kohlkönigin Maria Haskamp lädt am **Donnerstag 30.01.** zur Winterwanderung mit Kohlessen ein. Treffen ist um **16.00 Uhr** beim Kolpinghaus, wo auch das anschließende Kohlessen stattfindet. Alle die nachmittags am Gang nicht teilnehmen können, aber

gerne zum Kohlessen kommen möchten, treffen sich ab 18.00 Uhr beim Kolpinghaus. Kohlkönigin Maria freut sich auf euer Kommen. Das Kohlessen kostet, inklusive Getränke, 25,00€ pro Person.

Anmeldungen ab sofort bis zum 22.01. bei Mechthild Rohe Tel. 2195.

Die kfd Steinfeld bietet am **Dienstag, 25.03.** eine **Fahrt zur Dr.OETKER Erlebniswelt, Bielefeld** an. Eine gute Gelegenheit mehr über die Firmengeschichte und Produkte von Dr.OETKER zu erfahren, eine Reise die sich immer lohnt. Anmeldungen nimmt ab sofort bis zum 15.02. Gertrud Albers Tel.1534 entgegen. Abfahrt des Busses um 11.00 Uhr Busbahnhof (Grundschule Steinfeld). Rückkehr in Steinfeld ca.18.30 Uhr. Die Kosten für Busfahrt und Besichtigung 35,00€ pro Person. Überweisung bis zum 15.02. auf das Konto der Kfd (Katholische Frauengemeinschaft) Steinfeld IBAN DE72 2806 2560 2030 0611 00

Ökumenische Seniorengemeinschaft Steinfeld

Am **Mittwoch, 29.01.** wird eine **Busfahrt zum Cafe Wahlde** in Neunkirchen angeboten. Abfahrt vom Marktplatz in Steinfeld um 14.30 Uhr. Der Kostenbeitrag beträgt 10€. Anmeldungen bis zum 27.01. bei Edeltraut Roggenkamp 05492-2454 und Marlis Berding 05492-4393217.

Am **Sonntag, 02.03.** fahren wir mit dem Bus nach Mühlen (plattdeutsches Theaterstück: **Osama sein Laden**). Der Eintritt mit Kaffee und Kuchen beträgt 10€. Abfahrt vom Marktplatz in Steinfeld um 14.00 Uhr. Anmeldungen bis zum 27.01. bei Edeltraut Roggenkamp 05492-2454 und Marlis Berding 05492-4393217.

Theater der Kolpingsfamilie

Die Theatergruppe der Kolpingsfamilie spielt in diesem Jahr das Stück „Tante Jutta ut Kalkutta“.

Aufführungstermine sind:

Samstag, 01.02., 19.30 Uhr

Sonntag, 02.02., 14.30 Uhr (mit Kaffee u. Kuchen)

Freitag, 07.02., 19.30 Uhr

Samstag, 08.02., 19.30 Uhr

Freitag, 14.02., 19.30 Uhr

Samstag, 15.02., 19.30 Uhr

Kosten: Abendvorstellung 8 €, Familiennachmittag 12 € Kartenvorverkauf telefonisch unter 05492-7077

Kath. Öffentl. Bücherei

Die Bücherei in Steinfeld hat geöffnet:

sonntags von 10.00 - 12.00 Uhr

dienstags von 19.00 - 20.00 Uhr

donnerstags von 15.30 - 17.00 Uhr

Neues aus St. Peter und Paul Holdorf

Geburtstage

20.01.: Gustav Alteruthemeyer, Birkenfeld **86 J.**

21.01.: Hubert Grevenstette, An der Bundesstr. **82 J.**

21.01.: Anna Kniffke, Steinfelder Str. **91 J.**

23.01.: Elisabeth Wilken, Steinfelder Str. **90 J.**

Malteser Blutspende

Der nächste Termin ist am **Montag, 20.01.** von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr in der Oberschule Holdorf, Roggenkamp 1.

Frauengemeinschaft

Unter dem Motto „Ob Valentin oder Frauenkarneval-Liebe ist überall“ startet der **Frauenkarneval** am **Freitag, 14.02.** um 19.00 Uhr und 3x11 Minuten im Saal Bocklage, Ihorst. Karten sind zum Preis von 11 € bei der Bauernschänke Bocklage erhältlich.

Am **Donnerstag, 27.03.** um 18.00 Uhr ist die Fahrt zur **Kleinkunsthöhle Lohne** zum virtuellen Musical 2. Kosten für die Vorstellung mit Sektempfang, Fingerfood-Buffer und Getränken betragen 40 €. Anmeldung bis zum 07.02. durch Überweisung auf das Konto der Frauengemeinschaft.

Vom 14.-15.06. ist die **2-Tagesfahrt nach Nordhorn u. Ootmarsum**. Kosten pro Person im DZ 229 € (EZ-Zuschlag 30 €). Anmeldung bis zum 28.03. bei Firma Schomaker Reisen, Tel. 04442/93600.

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer befindet sich an der Badbergerstr. 2. Öffnungszeit ist donnerstags von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr; Annahme ist montags von 15.30 Uhr – 17.30 Uhr. Bitte keine gespendeten Dinge vor der verschlossenen Tür abstellen.

Bücherei

Die Bücherei in Holdorf hat geöffnet:
dienstags von 18.00 - 19.00 Uhr
mittwochs von 16.00 - 17.30 Uhr
sonntags von 10.30 - 12.00 Uhr

Neues aus St. Bonaventura Mühlen

Kollekte:

Samstag, 25.01., 17.30 Uhr:

Ansgar Rohe Krebeck - Anton Möhlmann

Geburtstage

23.01.: Clara Westermann, Schützenstr.

87 J.

Bücherei Mühlen

sonntags von 10.00 Uhr - 11.30 Uhr
dienstags von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Neues aus St. Barbara Handorf-Langenberg

Geburtstag

21.01.: Bernard Kramer, Rotdornallee – **89 J.**

Neujahrskonzert des Blasorchesters

Am **Sonntag, 19.01.** findet das traditionelle Neujahrskonzert des Blasorchesters Handorf-Langenberg statt. Unter dem Motto "Wenn Träume fliegen lernen" lädt das Orchester herzlich in die St. Barbara Kirche Handorf-Langenberg ein. **Beginn 17.00 Uhr.** Der Eintritt ist frei.

Senioren-gemeinschaft

Die Seniorengemeinschaft trifft sich am **Dienstag, 21.01.** um **15.00 Uhr** zur Hl. Messe in St. Barbara. Im Anschluss sind alle zur Kaffeetafel ins Barbaraheim geladen.

Gruppe Alt Handorf

Die Gruppe Alt Handorf trifft sich am **Mittwoch, 22.01.** um 15.00 Uhr zum Kirche putzen.

Messintentionen

Intentionen für alle Kirchengemeinden

Sonntag, 19. Januar 2025

Fritz Niehues; L.u.V.d.F. Gerberding; Aloys u. Josepha Auf'm Orde u. Schw. M. Friedolinde; JM Anneliese Völkerding; L.u.V.d.F. Josef u. Wilma von Lehmden; Clemens u. Elisabeth Gottkehaskamp u. Töchter Margret u. Luzia; Hermann Voß (v. d. Nachbarn); Heinrich u. Hedwig gr. Kamphake - Anna gr. Kamphake; L.u.V.d.F. Ansmann-Plagge-Giere; L.u.V.d.F. Stuntebeck; Josef Wiehebrink u.L.u.V.d.F. Wiehebrink u. Fam. Behrens u. Fam. Westermann; L.u.V.d.F. Josef Meyer, Töchter Roswitha u. Maria u. Schwiegersöhne Ulrich, Detlef u. Ignatz; JM Josef Torbecke; Ehel. Josef u. Else gr. Heitmann; Heinz Haskamp; L.u.V.d.F. Borchers-von Lehmden; Ehel. Gerda u. Heinrich Schulte; Alexander Poda; Bernhard Nieberding, Holth.; JM Anneliese u. Alfons Völkerding; L.u.V.d.F. Dr. Otto Enneking; L.u.V.d.F. Dr. Josef Enneking; Paula u. Heinrich Echtermann u. Heinrich Schute, Lindern; Agnes u. Josef Heil u. Familie

Montag, 20. Januar 2025

JM Bern. Neteler; Hedwig Sahlfeld (v.d. Nichten Sahlfeld); Ehel. Franz u. Alwine Timphaus, Am Tiefen Weg; Alexander Poda; Maria Urbanska

Dienstag, 21. Januar 2025

L.u.V.d.F. Scheper; Alexander Poda; JM Hedwig Krapp, Lehmden

Mittwoch, 22. Januar 2025

Walter Fischer u. L.u.V.d.F. Fischer-Schapstall; Ehel. Agnes u. Bernard Stromann; Alexander Poda; L.u.V.d.F. Völkerding-Hardenberg

Donnerstag, 23. Januar 2025

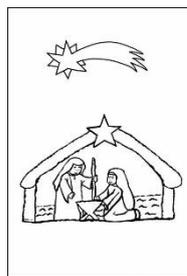
Irmgard Harpenau u.V.d.F. Krapp-Harpenau; Alexander Poda; Ursula Deters u. Sohn Bernhard u. Maria Deters, Handorfer Str.; JM Heinrich Heil

Freitag, 24. Januar 2025

Alexander Poda

Samstag, 25. Januar 2025

L.u.V.d.F. Sterzenbach-Possenriede; L.u.V.d.F. Anton Möhlmann; L.u.V.d.F. Klene-Robke; Ursula Werner; Benno Meyer u. L.u.V.d.F. Meyer-Berkemeyer; L.u.V.d.F. Echtermann-Schute-Rehbein



Unsere Krippen werden abgebaut:

in Steinfeld am 20.01.

in Mühlen am 27.01.

in Holdorf am 20.01.

in Handorf-Langenberg am 21.01.

Datum	Steinfeld St. Johannes Baptist	Holdorf St. Peter u. Paul	Mühlen St. Bonaventura	Handorf- Langenberg St. Barbara
Sonntag, 19.01.25	10.30 Uhr Hl. Messe / Diamantene Hochzeit (Pater Ansgar)			09.00 Uhr Hl. Messe (Pater Ansgar) 17.00 Uhr Konzert des Blasorchesters
Montag, 20.01.25		19.00 Uhr Hl. Messe (Klosterkapelle)		
Dienstag, 21.01.25			08.00 Uhr Hl. Messe	15.00 Uhr Seniorenmesse
Mittwoch, 22.01.25				19.00 Uhr Hl. Messe
Donnerstag, 23.01.25	08.00 Uhr Hl. Messe			
Freitag, 24.01.25		08.30 Uhr Hl. Messe		
Samstag, 25.01.25		19.00 Uhr Vorabendmesse (Pater Ansgar)	16.00 Uhr Beichtgelegenheit 17.30 Uhr Vorabendmesse (Pater Dietmar)	
Sonntag, 26.01.25	10.30 Uhr Hl. Messe (Pater Dietmar)			09.00 Uhr Hl. Messe (Pater Ansgar)

2. Sonntag im Jahreskreis (Ev Joh 2, 1–1)

In jener Zeit fand in Kana in Galiläa eine Hochzeit statt und die Mutter Jesu war dabei. Auch Jesus und seine Jünger waren zur Hochzeit eingeladen. Als der Wein ausging, sagte die Mutter Jesu zu ihm: Sie haben keinen Wein mehr. Jesus erwiderte ihr: Was willst du von mir, Frau? Meine Stunde ist noch nicht gekommen. Seine Mutter sagte zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut! Es standen dort sechs steinerne Wasserkrüge, wie es der Reinigungssitte der Juden entsprach; jeder fasste ungefähr hundert Liter. Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis zum Rand. Er sagte zu ihnen: Schöpft jetzt und bringt es dem, der für das Festmahl verantwortlich ist! Sie brachten es ihm. Dieser kostete das Wasser, das zu Wein geworden war. Er wusste nicht, woher der Wein kam; die Diener aber, die das Wasser geschöpft hatten, wussten es. Da ließ er den Bräutigam rufen und sagte zu ihm: Jeder setzt zuerst den guten Wein vor und erst, wenn die Gäste zu viel getrunken haben, den weniger guten. Du jedoch hast den guten Wein bis jetzt aufbewahrt. So tat Jesus sein erstes Zeichen, in Kana in Galiläa, und offenbarte seine Herrlichkeit und seine Jünger glaubten an ihn.